

FreieSoftware0G –

Videobearbeitung - Schnitt- und Bearbeitungswerkzeuge



Videobearbeitung – Wozu?

Warum möchte man denn Videos bearbeiten?

- Entfernen von Werbeblocks bei Fernsehaufnahmen
- Verbessern des Ausgangsmaterials (im weitesten Sinne)
- Zusammenschneiden einzelner Videos zu einem Ganzen
- Übergänge, Audio- oder Textkommentare hinzufügen (Call-Outs)

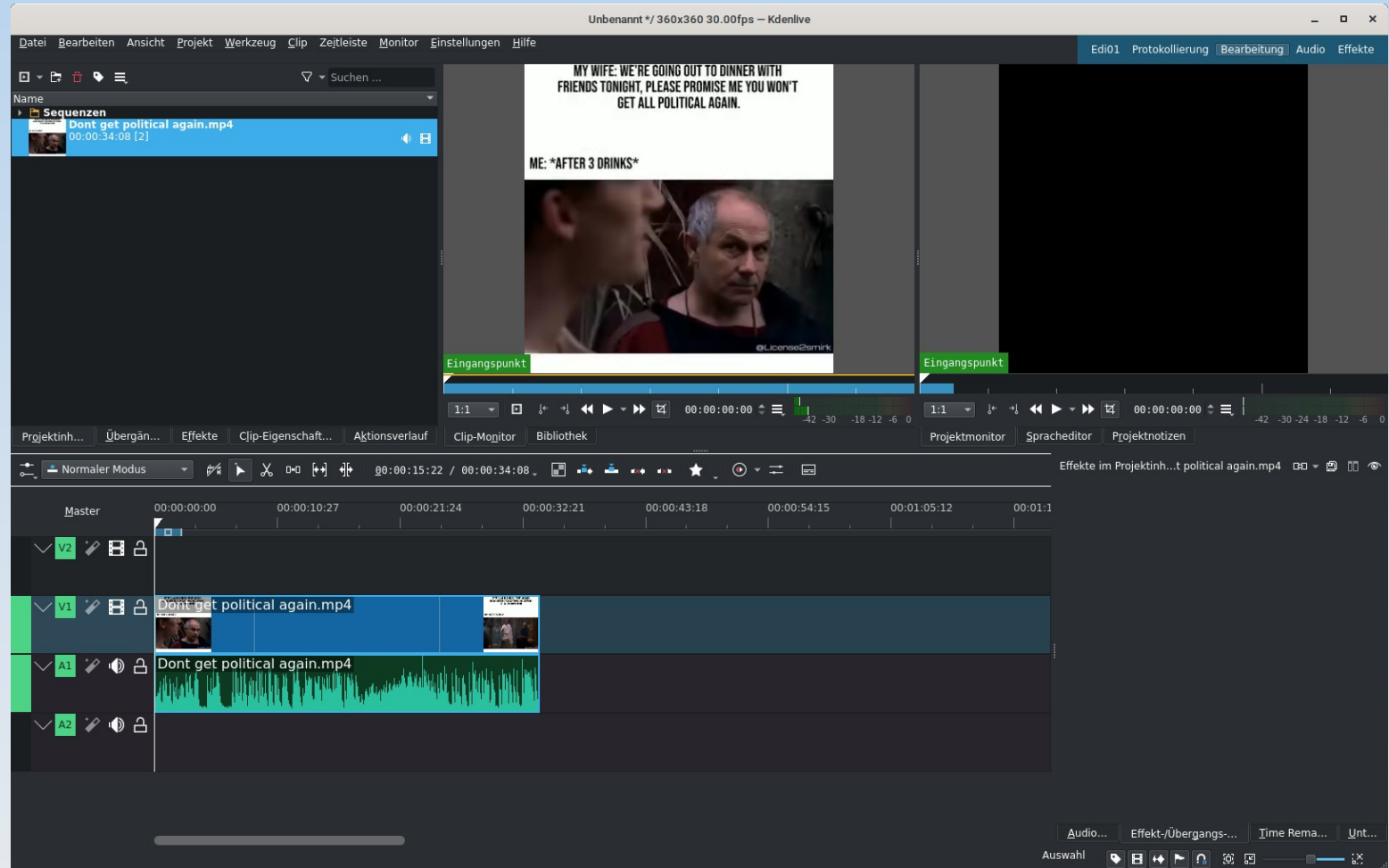
Videobearbeitung – Die Werkzeuge

- Kdenlive (GNU/Linux)
- Pitivi (GNU/Linux)
- Avidemux (GNU/Linux, Windows, Mac)
- Cinelerra (GNU/Linux)
- Flowblade (GNU/Linux)
- Shotcut (GNU/Linux, Mac, Windows)

Videobearbeitung – KDenlive

- Ein nichtlineares Videobearbeitungsprogramm
- Man kann mehrere Tracks und Tonspuren bearbeiten und Audio- und Videoeffekte und Übergänge anwenden
- Es können auch Bilder zu einer Diashow zusammengestellt werden
- Die Videoclips lassen sich zudem einfach schneiden, und die fertigen Projekte lassen sich dank FFmpeg in diverse Formate wie Flash, Quicktime, Mpeg4 oder auch als DVD exportieren

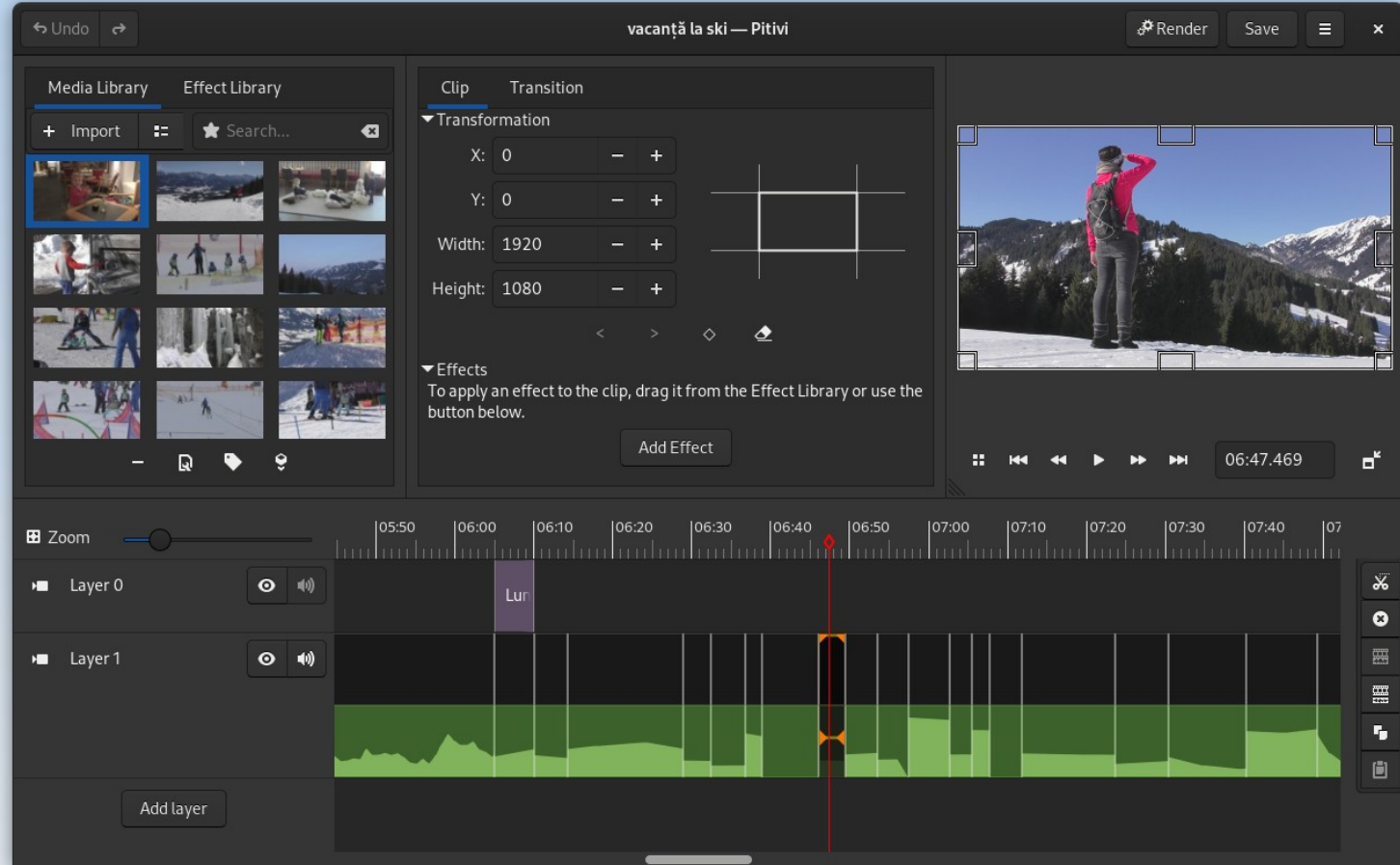
Videobearbeitung – KDenlive



Videobearbeitung – Pitivi

- kurz für „Powerful Tool for Video“, ist eine noch in der frühen Entwicklung befindliche Anwendung zur Videobearbeitung, die das freie GStreamer-Multimedia-Framework verwendet
- Somit können alle Videoformate gelesen oder geschrieben werden, die von GStreamer unterstützt werden, in erster Linie soll jedoch das freie Ogg-Format gefördert werden

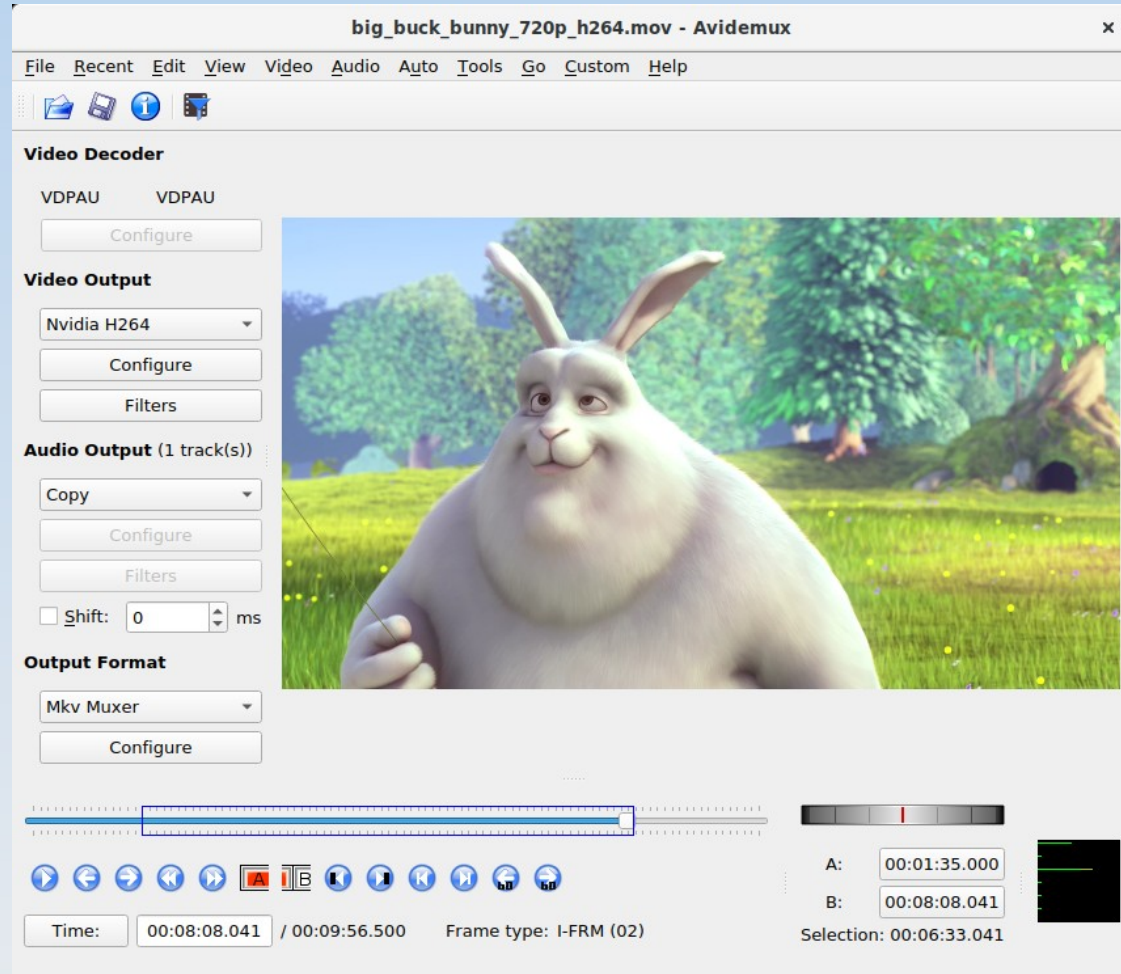
Videobearbeitung – Pitivi



Videobearbeitung – Avidemux

- Avidemux kann dazu verwendet werden, digitale Videodateien in fast jedem Format zu laden, zu schneiden und zu speichern (AVI-, MPEG-1 und -2 sowie OGM-Format)
- Eine breite Palette an Video- und Audio-Codecs sowie vielfältige Möglichkeiten zum Skripting runden den Funktionsumfang ab
- Avidemux besitzt eine grafische Benutzeroberfläche, kann aber auch mit Skripten auf der Kommandozeile arbeiten
- Filter ermöglichen Effekte

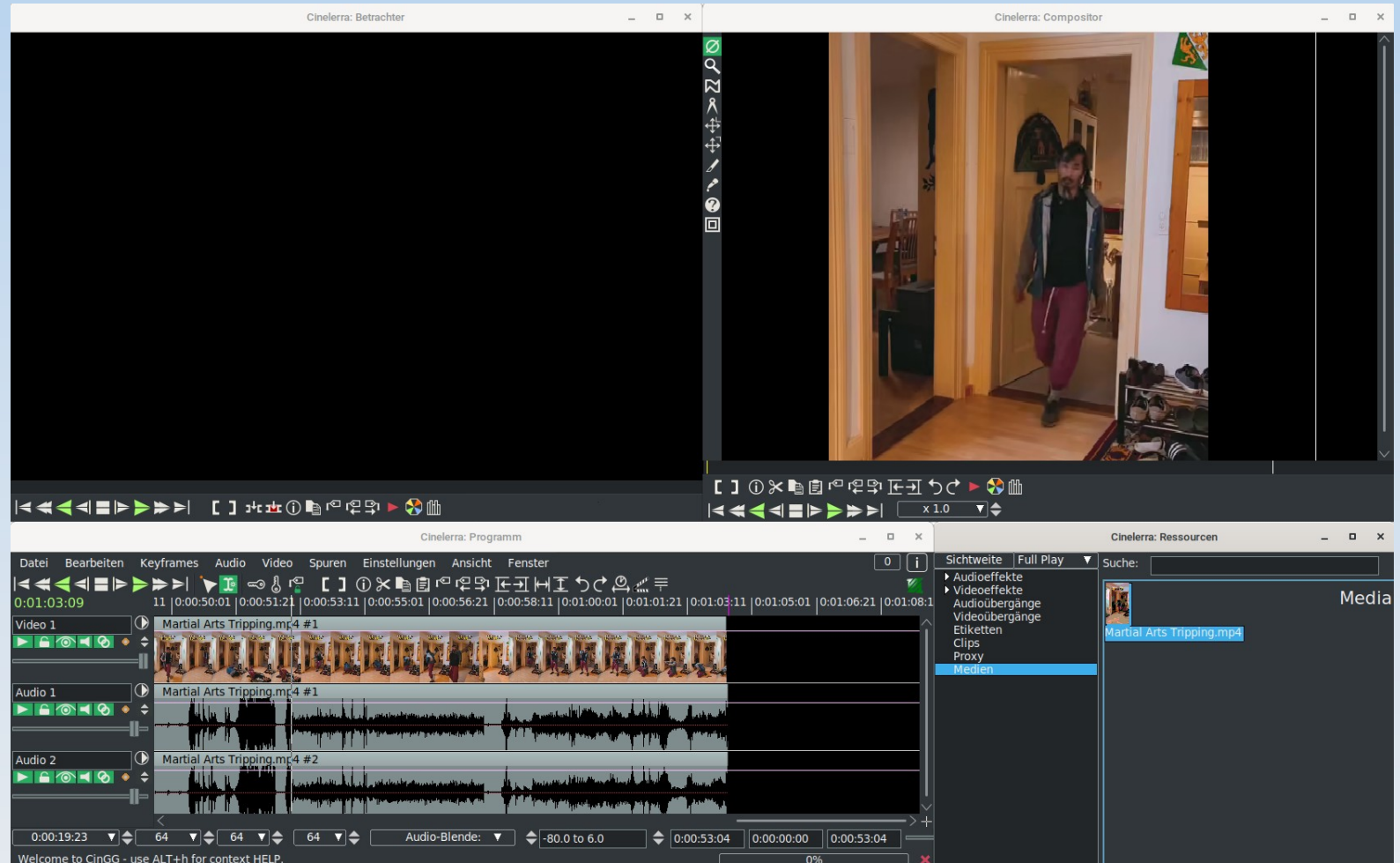
Videobearbeitung – Avidemux



Videobearbeitung – Cinelerra

- eine freie, nichtlineare Videoschnittsoftware
- unterstützt neben der Bearbeitung außerdem grundlegende Compositing-Funktionen wie Keying und Maskieren je nach Variante auch fortgeschrittene Kompositionsbearbeitung wie Titelgenerator, viele Effekte zur Bearbeitung von Video und Audio, Keyframe-Automatisierung und viele andere professionelle Funktionen.
- Die GG-Variante kann bis zu 8K-Video unterstützen, und auch DVDs und Blu-rays erstellen

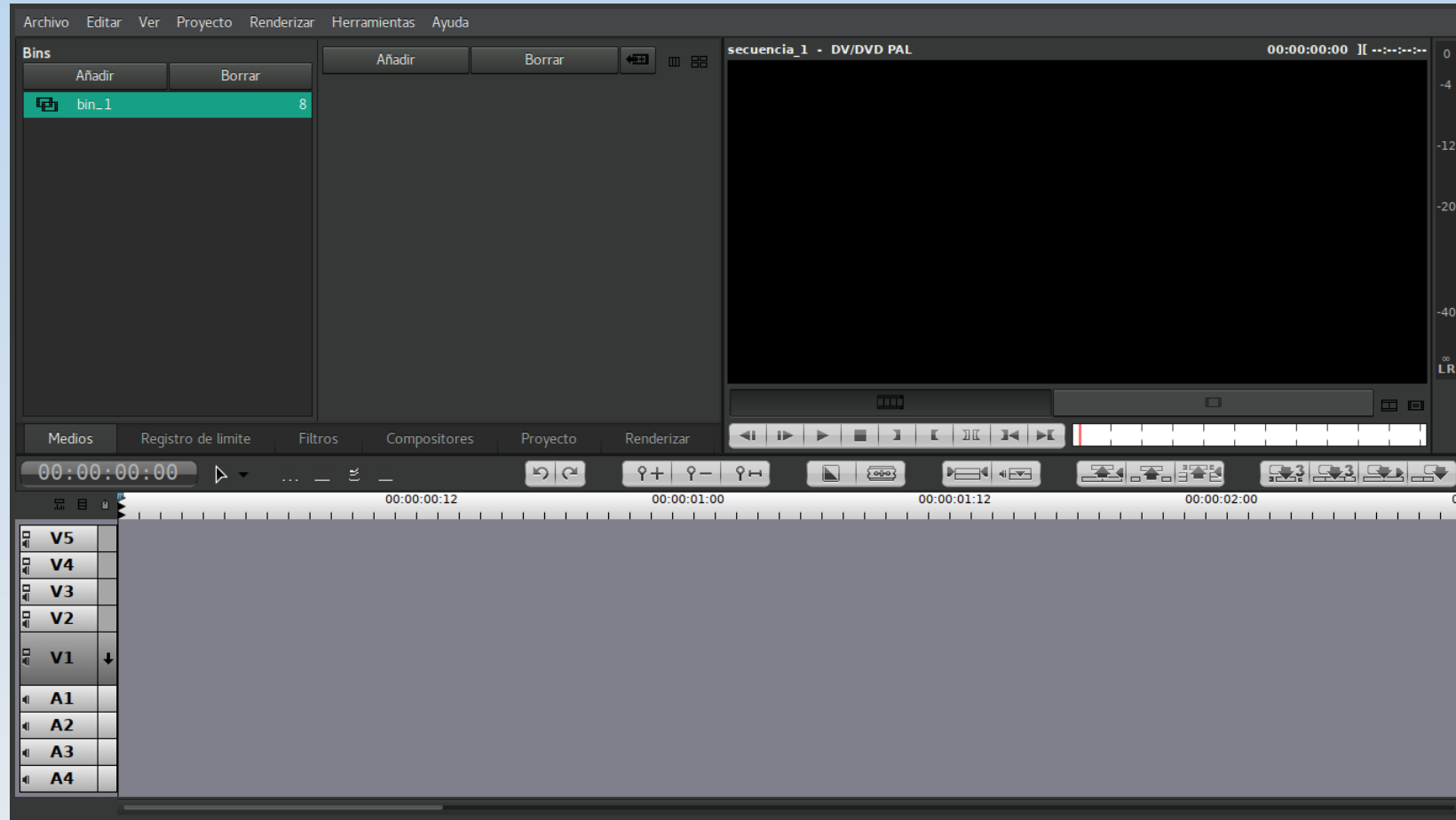
Videobearbeitung – Cinelerra



Videobearbeitung – Flowblade

- nicht-linearer Videoeditor
- kann mit mehreren Tracks umgehen
- vorhandene Filter und G'MIC-Effekte
- Ein Titeleditor fügt zudem Text in das Video ein

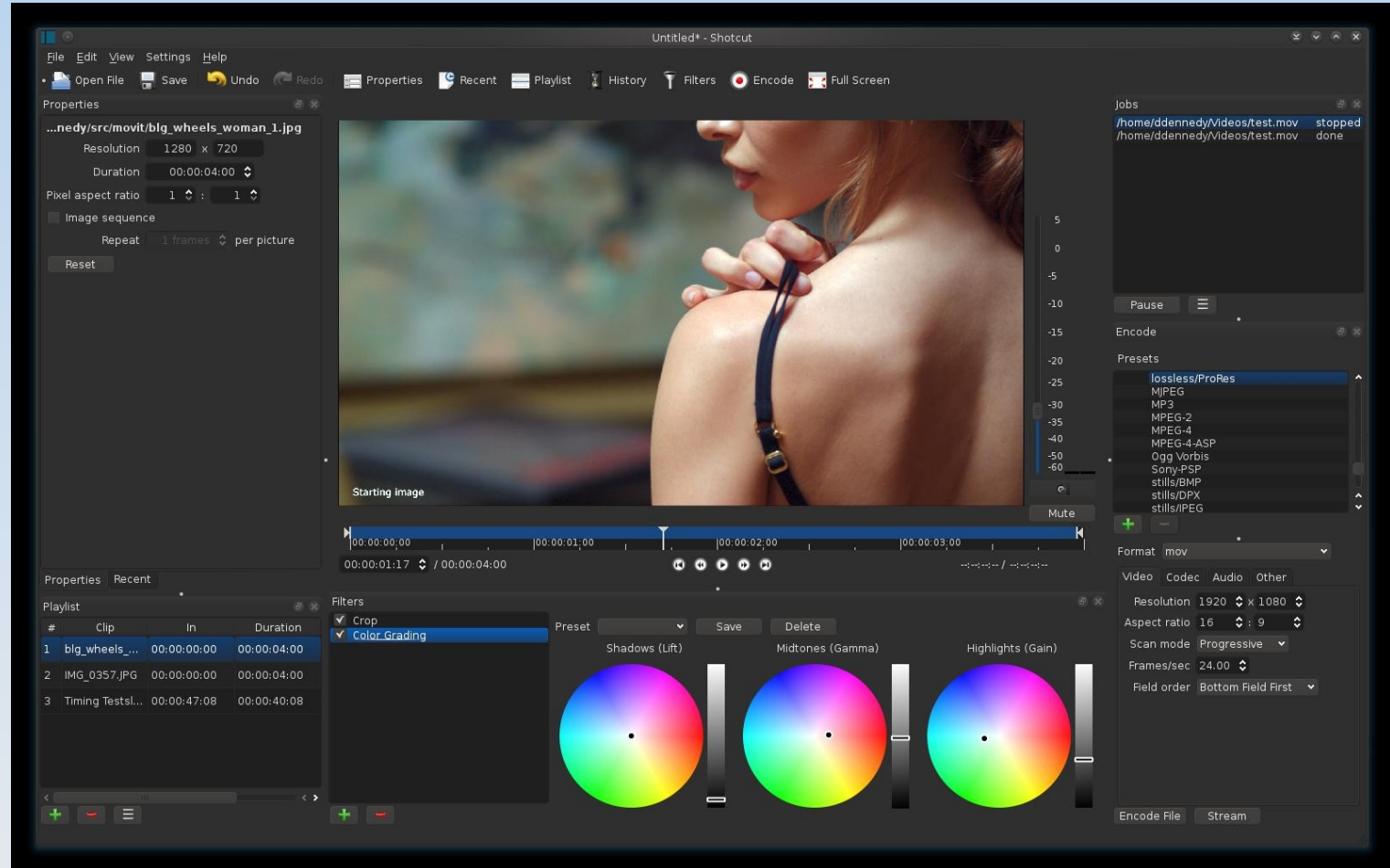
Videobearbeitung – Flowblade



Videobearbeitung – Shotcut

- Nicht-linearer Videoschnitt mit mehreren Spuren
- Verarbeitung kann durch die GPU unterstützt werden
- Unterstützung verbreiteter Bildformate wie BMP, GIF, JPEG, PNG, SVG, TIFF oder WebP
- Webcam- und Audioaufnahme
- Unterstützung für 4K und 8K

Videobearbeitung – Shotcut



Videobearbeitung – Weitere Werkzeuge

- Cinefx (GNU/Linux, Windows, Mac)
- Lightworks (GNU/Linux, Windows)
- Kino (GNU/Linux)
- LiVES (GNU/Linux)
- Openshot (GNU/Linux)

Lernen und Staunen

LPI - Fragen



LPI - Frage #13

Welches der folgenden sind GNU/Linux Kompressionsformate?

A) bzip2

B) xz

C) tar

D) rar

E) gzip

F) dpkg

Antwort: A, B und E

Bitte beachten

Auf der Homepage findet sich immer das
aktuelle Datum, sowie das Thema des nächsten Treffens!

Weitergehende Informationen

<https://de.wikipedia.org/wiki/Videoschnittsoftware>

<http://www.avidemux.org>

<http://www.virtualdub.org>

<http://sourceforge.net/projects/cinefx/>

<http://www.cinelerra.org>

<http://jliljebl.github.io/flowblade/>

<https://www.shotcut.org/>

<http://www.kdenlive.org>

<http://www.kinodv.org>

<http://lives.sourceforge.net/>

<http://www.openshot.org>

<https://www.pitivi.org>

<https://www.youtube.com/@Arkengheist20/videos>

<https://www.pexels.com/search/videos/technology/>



Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.FreieSoftware0G.org>

und

Kontakt@FreieSoftware0G.org

oder kommen Sie doch einfach zu unserem regelmäßigen Treffen,
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr.
(Treffpunkt laut Webseite)

